

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 25.08.2022 einberufen. Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 9-11 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

- Da noch keine Kostenschätzung zum Nahwärmenetz vorliegt, entfällt der TOP 5.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Der Vorsitzende beantragt zu TOP 10 (neu) im nichtöffentlichen Teil der Sitzung, zwei Bürgerinnen Rederecht zu erteilen und bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Berichte der Ausschussvorsitzenden
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 29; hier: Beschlussfassung über das weitere Vorgehen
Vorlage: 1009/2022/HO/BV
6. Satzung der Gemeinde Holm über die Herstellung notwendiger Kfz-Stellplätze (Stellplatzsatzung), hier: Abwägung der Stellungnahmen und Beschlussfassung über erneute Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
Vorlage: 1007/2022/HO/BV
7. Vereinbarung zur Finanzierung der DRK-Kindertageseinrichtung Holm
Vorlage: 1008/2022/HO/BV
8. Verschiedenes
12. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über erneute Vandalismusschäden. In den Holmer Sandbergen wurden Bänke zerstört. An der Schule gab es Farbschmierereien. Die Täter (17/18 Jahre alt) konnten ermittelt werden.

Die Glasstühle auf dem Spielplatz „Im Sande“ wurde aufgebrochen. Auch hier konnte ein Täter (13 Jahre alt) ermittelt werden.

Die Glasscheibe am Infokasten der Gemeinde am Standort „Im Sande“ wurde eingeschlagen.

Erneut wurde illegal Müll in der Feldmark entsorgt. Die Nachbargemeinden haben ebenfalls mit illegal abgeladenen Müll zu kämpfen. Daher eine Bitte an die Bürger: Augen auf und verdächtige Fahrzeuge melden. Ein großer Dank gilt Thorsten Ibs für seinen intensiven Einsatz.

Am 19.08.2022 hat das Richtfest für die Schule stattgefunden. Das Richtfest war eine gelungene Veranstaltung. Ein großes Dankeschön geht an den Bauhof und an Kirsten Puttfarcken, die für den Auf-/Abbau bzw. das leibliche Wohl gesorgt haben.

Durch das kürzlich auftretende Starkregenereignis in Holm, war die Feuerwehr im Dauereinsatz. Innerhalb von zwei Stunden sind bis zu 50l/qm auf Holm niedergeprasselt. Peter Preuss hat als Dank für den geleisteten Einsatz eine nicht unerhebliche Menge an Getränken an die Feuerwehr gespendet.

Das neue E-Auto für den Bauhof wurde geliefert. Ein Dank an die zahlreichen Spender, die durch die Flächenwerbung auf dem Auto das Fahrzeug finanzieren. Das E-Auto wird für Kurzstrecken eingesetzt.

Beim letzten Regen ist der Rohbau der Schule erneut voll Wasser gelaufen. Nach intensiver Ursachenforschung konnte durch den Bauhofmitarbeiter festgestellt werden, dass ein verstopftes oder gekapptes Fallrohr die Ursache war. Gemeinsam mit der Fa. Heidorn wurde das Rohr gekappt und mit einem provisorischem flexiblen Abfluss ausgestattet, so dass das Regenwasser nun ca. 30 Meter vom Rohbau entfernt abfließen kann.

zu 2 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Der Bürgermeister wird aus dem Bauausschuss zu den folgenden Tagesordnungspunkten berichten.

Aus dem Finanzausschuss berichtet Herr Voswinkel, dass die Vertragsunterzeichnung mit dem DRK auf die nächste Sitzung des

Finanzausschusses verschoben wurde.
Außerdem wurde der Kredit für den Schulanbau auf den Weg gebracht.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen vor.

**zu 5 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 29; hier: Beschlussfassung über das weitere Vorgehen
Vorlage: 1009/2022/HO/BV**

Herr Becker ist der Auffassung, dass der Beschlussvorschlag um das Thema Klimaschutz und sozialgeförderter Wohnraum ergänzt werden soll. Dazu merkt Herr Zeitler an, dass es jetzt noch nicht um Inhalte geht. Nach kurzer Diskussion und den Hinweis auf die Beratung im Bauausschuss, wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen, einen Kostenübernahmevertrag zwecks Übernahme der Bauleitplankosten in voller Höhe (inkl. eventuell erforderlicher Gutachten) mit dem Vorhabenträger zu schließen.

Des Weiteren ist nach Anforderung mehrerer Planungsbüros der Auftrag zur Erarbeitung eines vorhabenbezogenen B-Planes an das wirtschaftlichste Planungsbüro zu erteilen.

mehrheitlich beschlossen

Ja: 10, Nein: 5, Enthaltungen: 1

Es wird über die Ergänzung des Beschlussvorschlages um den Satz "Es ist die Absicht der Gemeinde, das Thema Klimaschutz und sozialgeförderter Wohnraum mit aufzunehmen." abgestimmt.

mehrheitlich abgelehnt

Ja: 7, Nein: 8, Enthaltung: 1

**zu 6 Satzung der Gemeinde Holm über die Herstellung notwendiger Kfz-Stellplätze (Stellplatzsatzung), hier: Abwägung der Stellungnahmen und Beschlussfassung über erneute Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
Vorlage: 1007/2022/HO/BV**

Herr Hüttner erläutert die Sitzungsvorlage. Bereits im Bauausschuss

wurde über die Größe der Fahrradabstellplätze und die Notwendigkeit im Bereich der Einzel-/Doppelhäuser und Reihenhäuser diskutiert. Herr Wulff erläutert hierzu die Hinweise der Verwaltung. Bauherren*innen bei Einfamilien- und Doppelhäusern errichten in der Regel ohnehin ein Carport oder eine Garage und somit ausreichend Abstellflächen für Fahrräder auf dem Grundstück. Es besteht Einigkeit darüber, dass die aus der Anlage 1 Nr. 1.1 (Einzel- und Doppelhäuser) und 1.2 (Reihenhäuser) aus der Satzung gestrichen werden sollen.

Beschluss:

Der geänderte Entwurf der Satzung der Gemeinde Holm über die Herstellungspflicht notwendiger Kfz-Stellplätze und Fahrradabstellplätze (Stellplatzsatzung) für das gesamte Gebiet der Gemeinde Holm wird unter Streichung der in der Anlage 1 laufende Nr. 1.1 (Einzel- und Doppelhäuser) und laufende Nr. 1.2 (Reihenhäuser) gebilligt.

Der geänderte Entwurf der Satzung der Gemeinde Holm über die Herstellungspflicht notwendiger Kfz-Stellplätze und Fahrradabstellplätze (Stellplatzsatzung) ist nach § 84 LBO i. V. mit § 3 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu informieren (§ 4a Abs. 3 BauGB).

Die Einholung der Stellungnahmen wird auf die von der Änderung und Ergänzung betroffene Öffentlichkeit sowie die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschränkt.

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Behörde und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 84 LBO SH i. V. mit § 4a Abs. 3 BauGB durchzuführen. Die Auslegungsfrist bez. Frist zur Abgabe von Stellungnahmen wird auf 14 Tage verkürzt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 7 Vereinbarung zur Finanzierung der DRK-Kindertageseinrichtung Holm
Vorlage: 1008/2022/HO/BV**

Herr Voswinkel weist auf die Beratung im Finanzausschuss hin. Hier wurden Änderungsvorschläge zur Vereinbarung beraten und die Beschlussfassung wurde vertagt.

Der Tagesordnungspunkt wird ebenfalls vertagt.

zurückgestellt

zu 8 Verschiedenes

Herr Zeitler stellt den Antrag der CDU-Fraktion (**Anlage 1**) zur Diskussion. Der Antrag beinhaltet die Verkehrssicherheit der Straßeneinmündung Steinberge/Wedeler Str./Hauptstr. sowie die Einmündung Eschtwiete/Hetlinger Str.. Es wird über die Gefahrensituationen in diesen Bereichen beraten. Eine Haltelinie an der Ampelanlage im Zuge der B 431/Steinberge wird zur Diskussion gestellt.

Die Gemeindevertretung bittet die Verwaltung um Prüfung, ob das Aufstellen von Verkehrsspiegeln im Bereich Steinberge/B 431 und Eschtwiete/Hetlinger Str. möglich ist.

Die vorherigen Protokolle über die Beratung „Verkehrsspiegel Eschtwiete“ sollen vorgelegt werden.

Ebenfalls ist zu prüfen, ob eine Haltelinie an der Ampelanlage B 431/Steinberge hergestellt werden kann.

Herr Lottmann berichtet über ein Gespräch mit dem Hetlinger Bürgermeister M. Rahn. Es wurde über die Errichtung von PV-Freiflächenanlagen und in diesem Zusammenhang die ablehnende Haltung des Kreises Pinneberg thematisiert.

Grundsätzlich besteht Einigkeit darüber, die Gemeinde Hetlingen bei ihrem Vorhaben zu unterstützen.

Herr Wulff berichte hierzu, dass es ein Gespräch zwischen Mitarbeitern der Bauverwaltungen und dem Kreis gegeben hat. Eine Änderung der Haltung des Kreises wurde nicht in Aussicht gestellt.

Herr Voswinkel berichtet, dass der Container am Friedhofsweg 28 eingewachsen ist.

Ebenfalls spricht er die neu installierte Bushaltestellenbeleuchtung an. Es wird über die Ausstattung weiterer Haltestelle mit PV-Beleuchtung diskutiert. Bürgermeister Hüttner verweist auf die geführte Diskussion im Bauausschuss. Es bleibt abzuwarten, wie die Leuchtdauer und Kraft sich in den dunkleren Monaten verhält. Danach kann über die Ausstattung weiterer Haltestellen mit PV-Beleuchtung beraten werden.

Herr Voswinkel merkt an, dass die Haltestelle gegenüber vom Edeka-Markt beim Ausschalten der Lichtreklame des Supermarktes nicht beleuchtet wird.

Um 20.26 Uhr wird der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen.

zu 12 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Entfällt, da keine Öffentlichkeit mehr anwesend ist.

Für die Richtigkeit:

Datum: 11.10.2022

gez. Uwe Hüttner

gez. Förthmann

Vorsitzender

Protokollführerin